

IBM Garage for Watson

Diese Servicebeschreibung findet nach Annahme der Bestellung des Kunden Anwendung auf die Acceleration Services zur Unterstützung des Cloud-Service des Kunden. Die anwendbaren Auftragsdokumente enthalten Preisangaben und weitere Einzelheiten zur Bestellung des Kunden.

1. Acceleration Services

Die folgenden Services werden von IBM remote erbracht. Sofern nicht anders angegeben, werden alle Services an einem IBM Standort erbracht. Hervorgehobene Begriffe, die in der Vereinbarung nicht anderweitig näher bestimmt sind, werden in Abschnitt 5.4 definiert. IBM ist bestrebt, diese Services, soweit möglich, in der Landessprache zur Verfügung zu stellen, die Standardsprache für die Bereitstellung der Services ist jedoch Englisch.

1.1 Services

Folgende Services stehen für den Kunden zur Wahl.

1.1.1 IBM Garage Design Thinking Workshop for Watson

Dieser Cloud-Service beurteilt in einem Design Thinking Workshop das Geschäftsproblem oder die Anwendungsfälle des Kunden, für die der Kunde getrennt davon die Erstellung einer Anwendung in Erwägung ziehen sollte, die IBM Watson-AI-Services und andere IBM Lösungen nutzt.

Der Kunde muss Folgendes für den Cloud-Service bereitstellen:

- Ein multidisziplinäres Team für die Teilnahme am Workshop und
- eine Idee oder einen Anwendungsfall.

Im Rahmen dieses Cloud-Service veranstaltet IBM einen IBM Design Thinking Workshop, der von einem gemeinsamen Team für die Projektdurchführung abgehalten wird, das sich aus Mitarbeitern aus den Bereichen IBM Cloud Garage & IBM Watson Expert und Delivery Services zusammensetzt. Der IBM Design Thinking Workshop wird von bis zu drei Kursleitern innerhalb von einer Woche (Dauer bis zu 5 Tage, maximal 96 Personenstunden) an einem IBM Garage- oder einem anderen IBM Standort durchgeführt. Der im IBM Design Thinking Workshop zu behandelnde Anwendungsfall wird durch Diskussion zwischen dem Kunden und dem IBM Team vor Beginn des Workshops definiert.

Während des praxisnahen Workshops wird IBM den Kunden auf der Grundlage der bereitgestellten Hintergrundmaterialien und -informationen bei der Untersuchung der Problem- und/oder Aufgabenstellungen und maximal drei (3) zugeordneten Zielbenutzern unterstützen. Im Workshop werden IBM Design-Thinking-Konzepte und -Methoden angewendet, um die angestrebten, benutzerorientierten Ergebnisse zu entwerfen, und kognitive Fähigkeiten von IBM Watson zu deren Unterstützung zugeordnet.

Zu den Aktivitäten gehören unter anderem:

- Identifizierung der Problempunkte von Benutzern
- Definition von Personas
- Gedankenaustausch zu Lösungen
- Erarbeitung von Hypothesen und Experimenten
- Definition eines Minimum Viable Product (MVP)
- Untersuchung der technischen Lösungsarchitektur, einschließlich einer Hybrid-Cloud-Architektur und potenzieller Integrationspunkte mit IBM Cloud als Plattform für die Lösung
- Erstellung eines Konzeptentwurfs unter Verwendung von Drahtmodellen, sofern geeignet

Das Ergebnis des Cloud-Service ist die Projektdefinition eines Minimum Viable Product (MVP), eine Entwicklungsroadmap zur Erreichung des MVP und die Ermittlung der zugehörigen Watson-Services, die der Kunde für die Umsetzung des MVP verwenden könnte.

1.1.2 IBM Garage MVP Build for Watson

Bei diesem Cloud-Service wird ein gemeinsames Team von Mitarbeitern aus den Bereichen IBM Garage & Watson Expert und Delivery Services, die für die Projektdurchführung zuständig sind, für die Dauer von

einer Woche an einem IBM Garage- oder einem anderen IBM Standort bereitgestellt, um in kurzer Zeit ein Minimum Viable Product (MVP) in der IBM Cloud zu erstellen oder zu verbessern. Das IBM Team setzt sich aus Mitarbeitern mit folgenden Funktionen zusammen, wobei IBM abhängig vom definierten Umfang des MVP darüber entscheidet, welcher Arbeitsaufwand jeweils geleistet wird:

- Ein oder mehrere IBM Entwickler, die als Paarprogrammierer mit Entwicklern des Kunden zusammenarbeiten, um den Kunden bei der IBM Cloud-Entwicklung beratend zu unterstützen
- Ein IBM Designer, der den Kunden beim User Experience Design/Visual Design beratend unterstützt
- Ein technischer Leiter von IBM, der den Kunden als leitender Berater bei der IBM Cloud-Produktentwicklung unterstützt
- ein IBM Solution Architect, der die Geschäftsanforderungen des Kunden in kundenspezifisch angepasste IBM Lösungen umsetzt
- Ein IBM Cognitive Engineer, der mit den Experten des Kunden zusammenarbeitet, um den/die Watson-Service(s) zu trainieren

Während der ersten Woche eines MVP-Entwicklungsprojekts wird eine Konzeption erarbeitet, bei der sich das IBM Garage-Team für die Projektdurchführung und der Kunde auf eine nach Prioritäten geordnete Liste von „User Stories“ verständigen, die den Umfang der MVP-Anwendung eingrenzen. Diese Liste der User Stories wird in einem Team-Repository-Tool erfasst. Die Priorisierung der User Stories wird regelmäßig überprüft und vom Produkteigner des Kunden in Abstimmung mit dem IBM Garage-Team im Team-Repository-Tool gepflegt.

Der Liefergegenstand des IBM Garage MVP Build ist eine gemeinsam vereinbarte Gruppe von User Stories und Anwendungsartefakten, die auf IBM Cloud bereitgestellt werden.

2. Datenblätter für Datenverarbeitung und Datenschutz

2.1 IBM Garage Design Thinking Workshop for Watson

Für diese Servicebeschreibung ist kein anwendbares Datenblatt verfügbar.

Verarbeitung personenbezogener Daten

- a. Dieser Service ist nicht für die Verarbeitung personenbezogener Daten bestimmt, die entweder in den Anwendungsbereich i) der Datenschutz-Grundverordnung (EU/2016/679) (DSGVO) oder ii) eines der unter <http://ibm.com/dpa/dpl> aufgeführten weiteren Datenschutzgesetze fällt. Der Kunde verpflichtet sich, in eigener Verantwortung sicherzustellen, dass keine personenbezogenen Daten, deren Verarbeitung gegebenenfalls in den Anwendungsbereich i) der Datenschutz-Grundverordnung (EU/2016/679) (DSGVO) oder ii) eines der unter <http://ibm.com/dpa/dpl> aufgeführten weiteren Datenschutzgesetze fällt, in Inhalten bereitgestellt werden.
- b. Im Falle einer Änderung wird der Kunde IBM schriftlich informieren und es gelten die Ergänzenden Bedingungen zur Auftragsverarbeitung von IBM unter <http://ibm.com/dpa> (EB-AV) sowie eine vereinbarte Anlage zu den EB-AV, die durch Bezugnahme in die Vereinbarung aufgenommen werden und Vorrang vor abweichenden Bedingungen in der Vereinbarung haben.

2.2 IBM Garage MVP Build for Watson

Die Ergänzenden Bedingungen zur Auftragsverarbeitung von IBM unter <http://ibm.com/dpa> (EB-AV) sowie die Datenblätter für Datenverarbeitung und Datenschutz (Data Processing and Protection Data Sheets, nachfolgend „Datenblätter“ oder „Anlagen zu den EB-AV“ genannt), die dieser Servicebeschreibung beigelegt sind, enthalten zusätzliche Datenschutzinformationen für die Cloud-Services und deren Optionen in Bezug auf die Arten der Inhalte, die verarbeitet werden können, die damit verbundenen Verarbeitungstätigkeiten, die Datenschutzfunktionen und die Besonderheiten hinsichtlich der Aufbewahrung und Rückgabe der Inhalte. Die EB-AV finden Anwendung, wenn und soweit IBM personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeitet und i) die europäische Datenschutz-Grundverordnung (EU/2016/679) (DSGVO) oder ii) eines der unter <http://ibm.com/dpa/dpl> aufgeführten weiteren Datenschutzgesetze auf diese Verarbeitung Anwendung findet.

3. Service-Levels und technische Unterstützung

Für diese Servicebeschreibung sind kein Service-Level-Agreement und keine technische Unterstützung verfügbar.

4. Informationen zur Berechtigung und Abrechnung

4.1 Gebührenmetriken

Der Acceleration Service ist mit der im Auftragsdokument angegebenen Gebührenmetrik verfügbar:

- „Kundenprojekt“ (Engagement) ist ein Professional Service oder Schulungsservice im Zusammenhang mit den Cloud-Services.

4.2 Gebühren für Remote Services

Ein Remote Service endet 90 Tage nach dem Erwerb, unabhängig davon, ob er in Anspruch genommen wurde.

5. Zusätzliche Bedingungen

Für Vereinbarungen für Cloud-Services (oder vergleichbare Cloud-Basisvereinbarungen), die vor dem 1. Januar 2019 unterzeichnet wurden, finden die Bedingungen unter <https://www.ibm.com/acs> Anwendung.

5.1 Allgemeines

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass IBM in Werbe- oder Marketingmaterial öffentlich auf den Kunden als Subskribenten der Cloud-Services verweisen darf.

Der Kunde kann Vorschläge zur Verbesserung von IBM Produkten oder Services bei IBM einreichen („Feedback“). Er hat keinerlei Verpflichtung, Feedback zu geben, und IBM ist es freigestellt, die vom Kunden gelieferten Feedbacks zu verwerten.

5.2 Zu liefernde Materialien

Die an den Kunden zu übergebende Liefergegenstände sind Projektmaterialien. Die Projektmaterialien werden im Softcopy-Format bereitgestellt.

Der Kunde hat das Urheberrecht an den Projektmaterialien.

5.3 Lizenzerteilung

5.3.1 Lizenz für bestehende Werke

Soweit bestehende Werke in Projektmaterialien oder in Liefergegenstände eingebettet sind, die dem Kunden im Rahmen dieser Servicebeschreibung übergeben werden, erteilt IBM dem Kunden eine nicht ausschließliche, weltweite und (vorbehaltlich seiner Zahlungsverpflichtungen) unwiderrufliche Lizenz, bestehende Werke, bei denen es sich nicht um bestehende lizenzierte Werke handelt, zu verwenden, auszuführen, zu reproduzieren, anzuzeigen, vorzuführen und abgeleitete Werke davon zu erstellen.

5.4 Begriffsbestimmungen

Inhalte – Inhalte sind sämtliche Daten, Software und Informationen, die vom Kunden oder von IBM bzw. den jeweiligen berechtigten Benutzern im Cloud-Service bereitgestellt, für den Zugriff freigegeben oder eingegeben werden (jeweils „Kundeninhalte“ und „IBM Inhalte“ genannt). Zu den Inhalten gehören beispielsweise auch Daten, Datenbanken, Textkorpora, Wörterbücher, Frage/Antwort-Paare und andere annotierte Trainingsdaten oder sonstige Informationen, die vom Kunden oder von IBM bzw. im Namen des Kunden oder von IBM unter dieser Servicebeschreibung bereitgestellt werden, damit diese Materialien mit IBM Watson verwendet werden. Zur Klarstellung: Die Inhalte einer Partei schließen keine öffentlich verfügbaren Inhalte oder Inhalte der anderen Partei ein. „**Zugehörige Inhalte**“ einer Partei sind Metadaten, Ontologien, Taxonomien, Organisation, Struktur, Schema oder Knowledge-Graph-Instanzen, die ausschließlich aus den Inhalten dieser Partei abgeleitet und für die Aufnahme der Inhalte der betreffenden Partei in IBM Watson verwendet werden, unabhängig davon, ob sie von der betreffenden Partei bereitgestellt oder unter der Servicebeschreibung erstellt wurden. Zugehörige Inhalte, die unter der Servicebeschreibung erstellt wurden, werden dem Kunden nicht übergeben.

Entwicklungsroadmap – Eine Reihe allgemeiner Entwicklungsaufgaben, die beschreiben, welche Maßnahmen für die Implementierung einer Lösung und/oder den Umgang mit Problembereichen und die damit verbundenen Wechselwirkungen erforderlich sind, die als Vorgaben bei der Erstellung eines detaillierten Entwicklungsplans zu berücksichtigen sind.

Bestehende Werke – Urheberrechtlich geschützte Werke, IBM Inhalte und andere Liefergegenstände, die dem Kunden zwar unter dieser Servicebeschreibung bereitgestellt und/oder zugänglich gemacht, aber

nicht für ihn erstellt werden, sowie alle Änderungen oder Erweiterungen dieser Werke oder Liefergegenstände, die unter dieser Servicebeschreibung entstehen. Für einige bestehende Werke gelten eigenständige Lizenzvereinbarungen oder Cloud-Subscription-Vereinbarungen („Bestehende lizenzierte Werke“). Ein Beispiel für ein bestehendes lizenziertes Werk ist IBM Watson, einschließlich der Watson-Erweiterungen, der IBM Inhalte und der zugehörigen IBM Inhalte. IBM ist die ausschließliche Eigentümerin der bestehenden Werke. Bestehende Werke schließen Änderungen oder Erweiterungen ein, die an den Liefergegenständen dieses Cloud-Service vorgenommen werden.

IBM Cloud – IBM Cloud ist die Cloudplattform, auf der der Kunde Anwendungen bereitstellt, die er mit Watson Developer Cloud-Services entwickelt hat.

IBM Design Thinking – IBM Design Thinking ist ein Framework für Teams, um die Bedürfnisse von Benutzern zu verstehen und überzeugende, benutzerorientierte Lösungen zu liefern, die auf das Unternehmen zugeschnitten sind. Die Ansatzpunkte von IBM Design Thinking sind benutzerorientierte Lösungen, ein multidisziplinäres Team und Innovationslust. IBM hat diese Bausteine zu einem leistungsstarken Verhaltensmodell und einer Reihe von Schlüsselpraktiken zusammengesetzt, um Design Thinking selbst auf hochkomplexe Projekte anwenden zu können.

IBM Watson – Ein IBM Computersystem, das aus einer Plattform kognitiver Systeme besteht, die sich die Verarbeitung natürlicher Sprache, Textsignal- und Bildverarbeitung, Technologien für maschinelles Lernen und andere kognitive Fähigkeiten für die Analyse und Verarbeitung von Daten und Inhalten zunutze macht. IBM Watson umfasst beispielsweise den IBM Watson-Korpus, IBM Watson-Modelle, IBM Watson-Algorithmen, Anwendungsprogrammierschnittstellen (APIs) und zugehörige Software, Services und Tools sowie alle davon abgeleiteten Werke und daran vorgenommenen Änderungen oder Erweiterungen. Dieser Cloud-Service schließt die folgenden Angebote der Marke IBM ein, die als Cloud-Services bereitgestellt werden und einen Teil von IBM Watson bilden: **IBM Watson Assistant, IBM Watson Discovery, IBM Watson Knowledge Studio, IBM Watson Studio, IBM Watson Knowledge Catalog** und **Watson Machine Learning**.

Persona – Eine prototypische Beschreibung einer Person, die bestimmte Rollen in Bezug auf einen Geschäftsprozess innerhalb eines Unternehmens ausübt. Alternative Bezeichnungen sind **Akteur** oder **Zielbenutzer**. In dieser Beschreibung werden die wesentlichen Merkmale der Personen erfasst, die an den angegebenen Geschäftsprozessen beteiligt sind. Zu diesen wesentlichen Merkmalen gehören: Umfang der geschäftlichen Verantwortung und geschäftliche Ziele, Arbeitsweise (z. B. arbeitet im Büro, Reisetätigkeit).

Projektmaterialien – Urheberrechtlich geschützte Werke, die IBM unter dieser Servicebeschreibung für den Kunden entwickelt und bereitstellt. Bestehende Werke sind keine Projektmaterialien.

Lösungsarchitektur – Eine Beschreibung der Struktur, Wechselwirkung und Anforderungen der IT-Komponenten, die eigenständige und zielorientierte Geschäftsoperationen oder Aktivitäten für ein Unternehmen unterstützen.

Anwendungsfall – Eine Reihe von Aktionen, Ereignissen oder Schritten, die üblicherweise zwischen einem Akteur und einem System ausgeführt werden, um ein angestrebtes Ergebnis zu erreichen. Der Akteur kann ein Mensch oder ein externes System sein.

Anlage zu den Ergänzenden Bedingungen zur Auftragsverarbeitung

Diese Anlage zu den Ergänzenden Bedingungen zur Auftragsverarbeitung (Anlage) spezifiziert die EB-AV für die folgenden Services:

- IBM Garage MVP Build for Watson

1. Verarbeitung

IBM wird die personenbezogenen Daten des Kunden für den Service gemäß der Beschreibung in der Servicebeschreibung und gemäß den Ergänzungen und Angaben in dieser Anlage zu den EB-AV verarbeiten.

1.1 Verarbeitungstätigkeiten

Die Verarbeitungstätigkeiten in Bezug auf die personenbezogenen Daten des Kunden lauten wie folgt:

- Kombinieren
- Löschen
- Ausblenden
- Unkenntlich machen
- Analysieren
- Lesen
- Empfangen
- Senden
- Freigeben
- Speichern
- Transformieren
- Aktualisieren

2. Personenbezogene Daten des Kunden

2.1 Kategorien betroffener Personen

- Mitarbeiter des Kunden (einschließlich Zeit- oder Gelegenheitsarbeiter, ehrenamtliche Mitarbeiter, Bevollmächtigte, Praktikanten, Pensionäre und Bewerber)
- Mitarbeiter der verbundenen Unternehmen des Kunden (einschließlich Zeit- oder Gelegenheitsarbeiter, ehrenamtliche Mitarbeiter, Bevollmächtigte, Praktikanten, Pensionäre und Bewerber)
- (Potenzielle) Kunden des Kunden (falls diese (potenziellen) Kunden natürliche Personen sind)
- Geschäftspartner des Kunden (falls diese Geschäftspartner natürliche Personen sind)
- Besucher des Kunden
- Lieferanten und Unterauftragnehmer des Kunden (falls diese Lieferanten und Unterauftragnehmer natürliche Personen sind)
- Beauftragte, Berater und andere Fachleute (Auftragnehmer) des Kunden

Die vorstehende Liste umfasst Informationen über die Kategorien betroffener Personen, deren personenbezogene Daten generell im Rahmen des Service verarbeitet werden können.

Angesichts der Art der Services erkennt der Kunde an, dass IBM die vorstehende Liste der Kategorien betroffener Personen weder überprüfen noch pflegen kann. Daher verpflichtet sich der Kunde, IBM über alle erforderlichen Änderungen an der vorstehenden Liste per E-Mail zu informieren. IBM wird die personenbezogenen Daten im Hinblick auf alle vorstehend aufgeführten betroffenen Personen in Übereinstimmung mit der Vereinbarung verarbeiten. Falls aufgrund von Änderungen an der Liste der

Kategorien betroffener Personen Änderungen an der vereinbarten Verarbeitung erforderlich werden, wird der Kunde IBM gemäß den Angaben in den EB-AV zusätzliche Weisungen erteilen.

2.2 Arten personenbezogener Daten und besondere Kategorien personenbezogener Daten

2.2.1 Arten personenbezogener Daten

In der folgenden Liste ist festgelegt, welche Arten personenbezogener Daten des Kunden generell im Rahmen des Service verarbeitet werden können:

- Fähigkeiten und Qualifikationen der Person
 - Informationen zu Beruf und Beschäftigung
- Merkmale der Person
 - Meinungen
 - Persönliche Vorlieben und Interessen
- Gewohnheiten und Aktivitäten der Person
 - Verhalten
 - Genutzte Ressourcen
- Identität der Person
 - Person
 - Identifikationsdaten für Onlinezugriff und Authentifizierung
 - Daten für Onlineverbindung und Netzwerkkonnektivität
 - Online-ID
 - Personennamen
 - Technologie-IDs

2.2.2 Besondere Kategorien personenbezogener Daten

In der folgenden Liste ist festgelegt, welche besonderen Kategorien personenbezogener Daten des Kunden generell im Rahmen des Service verarbeitet werden können.

- Keine

2.2.3 Allgemeines

Die Listen in den vorstehenden Abschnitten 2.2.1 und 2.2.2 enthalten Informationen darüber, welche Arten und besonderen Kategorien personenbezogener Daten generell im Rahmen des Service verarbeitet werden können.

Angesichts der Art der Services erkennt der Kunde an, dass IBM die vorstehenden Listen mit Arten personenbezogener Daten und besonderen Kategorien personenbezogener Daten weder überprüfen noch pflegen kann. Daher verpflichtet sich der Kunde, IBM über alle erforderlichen Änderungen an den vorstehenden Listen per E-Mail zu informieren. IBM wird alle vorstehend aufgeführten Arten und besonderen Kategorien personenbezogener Daten in Übereinstimmung mit der Vereinbarung verarbeiten. Falls aufgrund von Änderungen an den Listen mit Arten personenbezogener Daten und besonderen Kategorien personenbezogener Daten Änderungen an der vereinbarten Verarbeitung erforderlich werden, wird der Kunde IBM gemäß den Angaben in den EB-AV zusätzliche Weisungen erteilen.

3. Technische und organisatorische Maßnahmen sowie Zuordnung von Verantwortlichkeiten

Die für den Service geltenden technischen und organisatorischen Maßnahmen, einschließlich des Verantwortungsbereichs jeder einzelnen Partei, werden zu Projektbeginn festgelegt.

Der Kunde bestätigt, seiner Verpflichtung, in seinem eigenen Verantwortungsbereich geeignete technische und organisatorische Maßnahmen gemäß den vorstehenden Angaben oder gemäß der Anforderung durch die geltenden Datenschutzgesetze zu implementieren, nachzukommen.

4. Löschung und Rückgabe personenbezogener Daten des Kunden

Der Kunde kann bis zum Ablauf oder zur Kündigung des Service personenbezogene Daten des Kunden löschen und/oder eine Kopie personenbezogener Daten des Kunden erstellen. Nach Abschluss des Service wird IBM alle personenbezogenen Daten des Kunden löschen.

5. Grenzüberschreitende Datenverarbeitung

- Keine.

6. Datenschutzbeauftragter und sonstige Verantwortliche

Der Kunde wird IBM vollständige, genaue und aktuelle Informationen zu seinem Datenschutzbeauftragten und sonstigen Verantwortlichen (einschließlich deren Datenschutzbeauftragten) per E-Mail bereitstellen.

7. IBM Datenschutzansprechpartner

Der Kunde kann den IBM Datenschutzansprechpartner unter DPA.Help.project@uk.ibm.com kontaktieren.